

Rap & Kinderrechte

Ein kreatives Jugendprojekt in Ziesar



Bündnispartner und Förderung

Projektleitung

Markus Gram alias LMNZ

Künstler und Workshopleitung

CONTACT@WORLDWIDE-RAP.COM



Lokale Partner

Philipp Kikels

Leitung IKTB Ziesar-Görzke

IKTB@TMG-ZIESAR.DE

Jugendzentrum Ziesar

JZZ@JUGEND-ZIESAR.DE

Förderung

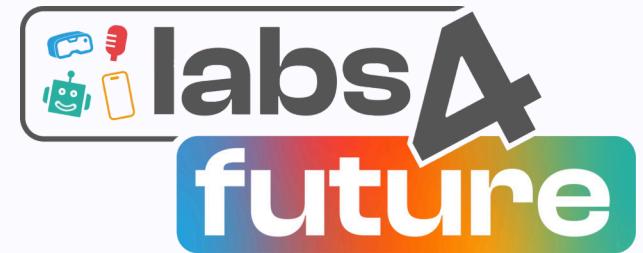
Labs4Future

Kreativlabore für Jugend. Kultur.
Digitalität.

JFF – Institut für Medienpädagogik in
Forschung und Praxis

Julia Behr

JULIA.BEHR@JFF.DE



Vision und Zielsetzung

Ein innovatives Ferienprojekt, das Jugendliche durch kreative Medienarbeit stärkt und ihre Rechte ins Zentrum stellt.



- Kinderrechte thematisieren
Bewusstsein schaffen für die eigenen Rechte
- Rap & Video als Ausdrucksformen
Kreative Medien als Ausdrucksmittel erlernen und nutzen
- Raum für ehrlichen Austausch
Offene Kommunikation und Vertrauen fördern
- Empowerment erleben
Selbstbewusstsein durch eigenes Schaffen stärken
- Eigenen Song & Musikvideo erstellen
Vom Konzept bis zur fertigen Produktion



Projektstruktur im Detail



Zeitrahmen

Ferienprojekt über 4 intensive Tage



Rap-Workshop

Montag und Dienstag:
Rap-Basics erlernen, Texte schreiben, Performance üben
& aufnehmen



Video-Workshop

Donnerstag und Freitag:
Drehbuch / Video-Konzept und Aufnahme



Ort

Jugendzentrum Ziesar als kreativer Begegnungsraum



Unsere Teilnehmenden



Insgesamt **12 junge Menschen** im Alter von 7 bis 15 Jahren nahmen am Projekt teil. (9 männlich, 2 weiblich, 1 non-binär)

Erfolgreiche Mobilisierung

Durch strategische Ansprache und niedrigschwellige Angebote gelang es, Jugendliche unterschiedlicher Altersgruppen zu begeistern.

01

Schnupperkurse als Einstieg

Zwei altersgerechte Schnupperkurse einige Wochen vor Projektbeginn weckten Neugier und bauten Hemmschwellen ab.

02

Netzwerkarbeit vor Ort

Durch enge Vernetzung mit sozialen Einrichtungen, Schulen und Jugendtreffs erreichten wir viele potenzielle Teilnehmende direkt.

03

Sichtbare Präsenz

Plakate an zentralen Orten sorgten für Aufmerksamkeit und Information.

04

Mediale Reichweite

Ankündigungen in lokalen Zeitungen und Newslettern erreichten Familien und Interessierte in der gesamten Region.



Persönliche Stärkung der Teilnehmenden



Das Projekt leistet einen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung der jungen Teilnehmenden auf mehreren Ebenen:

Aufklärung über Kinderrechte

Intensive Auseinandersetzung mit den eigenen Rechten schafft Bewusstsein und mündet in kraftvolle Texte.

Selbstvertrauen durch neue Erfahrungen

Positive Erlebnisse beim Rappen und vor der Kamera stärken das Selbstbewusstsein nachhaltig.

Neue Freundschaften

Gemeinsames kreatives Schaffen verbindet und lässt echte Beziehungen entstehen.

Brücke zum Publikum

Das Musikvideo erreicht Zuschauer*innen und eröffnet konstruktive Gespräche.

Nachhaltige Wirkung und Resonanz



Sichtbare Entwicklung

Die Entwicklung innerhalb von nur 4 Tagen ist beeindruckend: vom schüchternen Anfang bis zur selbstbewussten Performance vor Mikrofon und Kamera.



Selbstwirksamkeit erleben

Die Teilnehmenden erfahren, dass sie durch ihre Stimme etwas bewirken und verändern können.



Empowerment spüren

Gestärkt und selbstbewusst verlassen die Jugendlichen das Projekt mit neuen Fähigkeiten.

Breite Anerkennung des Projekts



Die Projektarbeit erfährt durchweg positive Resonanz bei allen Beteiligten:

- Veröffentlichung in lokalen Medien
- Verbreitung über soziale Netzwerke
- Organisation öffentlicher Screenings
- Einreichung für Auszeichnungen und Preise
- Mehrjährige hochmotivierte Zusammenarbeit
- Eigenständige Akquise von Fördermitteln
- Kontinuierlich steigende Projektbudgets

